

Schwarzwaldverein Basel

Protokoll

94. ordentliche Generalversammlung vom Samstag, 14. Februar 2015 in der Grün 80

Traktanden:

1. Protokoll GV 15. Februar 2014
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresbericht der Geschäftsführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisoren
6. Budget
7. Neuwahlen
 - a) Wahl einer Vorsitzenden
 - b) Wahl des Kassier
 - c) Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
 - d) Wahl der Revisoren
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Die Geschäftsführerin Vreni Bickel eröffnet um 14.00 Uhr die Generalversammlung. Sie begrüsst alle anwesenden Wanderfreundinnen und Wanderfreunde sowie die Ehrenmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung, heisst sie willkommen und dankt für das überaus zahlreiche Erscheinen.

Als Gäste begrüsst sie: Herrn Rudolf Maier, Vorsitzender vom Bezirk Markgräflerland, Rheinfelden/D, Hanna Pfeiffer, 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Bad Bellingen mit Fritz Jenni.

Speziell begrüsst sie als Mitglied Felix Rudolf von Rohr. Er nimmt zum ersten Mal an einer Veranstaltung teil. Er ist in Basel, im benachbarten Schwarzwald und im Elsass sehr bekannt. Zusammen mit seiner Ehefrau Erika sind sie vor 25 Jahren in den Verein eingetreten und es wird ihnen heute zum Jubiläum gratuliert.

110 Anwesende, 14 Entschuldigte

Auf Rückfrage der Geschäftsführerin wird die Traktandenliste durch die Mitglieder genehmigt.

Anmerkungen zum Ablauf: Die Sitzung wird entsprechend der Traktandenliste durchgeführt, unterbrochen von einer Kaffee/Kuchenpause. Wiederum werden Margrit und Hansjörg Hürzeler die Pause mit einer Tonbildschau ausfüllen. Herzlichen Dank an die Fotografinnen und Fotografen. Diese Fotos können zum Teil auch auf unserer Homepage www.schwarzwaldverein-basel.ch angesehen werden. Oder auch auf der Homepage von Willy Trautwein: www.birswilly.ch)

1. Protokoll GV vom 15. Februar 2014

Das Protokoll wurde durch Lotti Zimmermann, Revisorin, überprüft. Dies gab zu keinen Beanstandungen Anlass und wird deshalb genehmigt und der Protokollführerin verdankt. Der Vorstand dankt Lotti Zimmermann für ihre grosse jährliche Arbeit und seriöse Prüfung des Protokolls und auch für die Bereitschaft, die Überprüfung des kommenden Protokolls zu übernehmen.

2. Wahl der Stimmzähler

Folgende Stimmzählerinnen stellten sich zur Verfügung: Annemarie Buchser, Helen Flück, Hanna Pfeiffer, Margrit Hürzeler

3. Jahresbericht

Jahresbericht der Geschäftsführerin:

Der Jahresbericht wurde der Einladung beigelegt.

Zuerst ein kurzer Rückblick auf die letzte Generalversammlung. Diese war für den Vorstand sowie die Mitglieder im Ablauf ungewöhnlich. Die Versammlung hat schon am Morgen begonnen und der Verein hat ein Mittagessen offeriert. Aus vielen Dankeschreiben und persönlichen Anerkennungsworten ging hervor, dass diese Veranstaltung sehr geschätzt worden ist. Leider konnte Arthur Fischer als Jubilar krankheitshalber nicht anwesend sein. Sein Sohn Stephan Fischer konnte stellvertretend den Pokal entgegen nehmen und den Dank und die Wünsche seinem Vater überbringen.

Zur Tätigkeit des Vorstandes:

Der Verein konnte zügig in 4 Sitzungen durch das letzte Jahr geführt werden. Immer wieder stand die Zukunft des Vereines, sowohl finanziell wie auch bezüglich der Mitgliederbewegungen zur Diskussion.

Ende 2014 ist der Mitgliederbestand auf 349 zurückgegangen, d.h. es sind 20 Mitglieder ausgeschieden, 7 infolge Todes. Erfreulicherweise konnten auch 19 Neumitglieder gewonnen werden.

Die Geschäftsführerin dankt ihren Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren Einsatz und ihre Loyalität im letzten Jahr.

Wanderbetrieb:

Es kann auf ein erfolgreiches Wanderjahr zurückgeblickt werden. Es wurden 75 Wanderungen in der Region und vermehrt im Schwarzwald angeboten. Laut Statistik haben 1222 Mitglieder und 14 Gäste teilgenommen. Dies ist eine grössere Beteiligung als im vergangenen Jahr. Zu verdanken haben wir das unseren kompetenten Wanderleiterinnen und Wanderleitern. Leider wird Sepp Wilms aus gesundheitlichen Gründen keine Wanderungen mehr anbieten können, was wir ausserordentlich bedauern.

Arthur Fischer würdigt die Verdienste von Sepp Willms in seiner Laudatio und Vreni Bickel überreicht ihm zum Dank einen guten Tropfen Wein.

Zehn Wanderleiterinnen und Wanderleiter waren im letzten Jahr am Mittwoch und an den Wochenenden unterwegs. Im Jura, Fricktal, Baselbiet, Bodenseegebiet, Vogesen und im Schwarzwald.

Helga Messerli hat wieder Wanderwochen an der Ostsee und nach Bad Wörishofen angeboten. Die Nachfrage war gross und ebenso die positiven Rückmeldungen.

Helga und Hans Walti sind mit einer kleinen Gruppe für ein paar Tage ins Wanderheim nach Neuenweg gereist. Diese Wandertage werden zukünftig in einer abgeänderten Form angeboten.

Auf der Abschlussfahrt begleitete uns Miriam Furrer nach Waldshut und nach Obereichsel. Diese Fahrt ist ganz speziell beliebt bei Mitgliedern, welche nicht mehr gut zu Fuss sind.

Vreni Bickel stellt für alle Neumitglieder die Wanderleiterinnen und Wanderleiter namentlich vor, speziell Bernhard Lochbrunner der sich als neuer Wanderleiter zur Verfügung stellt und ihm wird speziell dafür gedankt, dass er in die Bresche gesprungen ist.

Im Vorstand stehen die Kurz- und Langwanderungen immer wieder zur Diskussion.

Es entstehen auf der einen oder anderen Wanderung immer wieder Meinungsverschiedenheiten bezüglich dem Tempo und dessen Auswirkungen. Es ist unumgänglich, vor der Anmeldung das Wanderprogramm zu studieren und die Wegstrecke entsprechend dem eigenen Leistungsvermögen zu wählen. Ist man nicht sicher, wäre eine Rücksprache mit der Wanderleitung von Vorteil.

Den Wanderleiterinnen und Wanderleitern wird herzlich gedankt für ihre Begeisterung fürs Wandern mit den Mitgliedern des Vereins.

Die 19 Neumitglieder werden namentlich aufgerufen und gebeten, sich kurz zu erheben. Leider konnten einige nicht anwesend sein. Der Vorstand heisst alle herzlich willkommen und dankt für die Mitgliedschaft, mit dem Wunsch, dass sich alle wohl fühlen in unserem Verein und dass sie regen Gebrauch von unserem Angebot an Wanderungen machen mögen. Unsere Wanderleiterinnen und -leiter freuen sich, immer wieder neue Ausflüge zusammenzustellen und mit uns im Frühling, Sommer, Herbst und Winter durch die Natur zu streifen.

Leider mussten wir von 8 lieben Mitgliedern Abschied nehmen. Verstorben sind:

Lüdin Agnes	Moser Hugo
Rem Martha	Möller Ellen
Wyss Heidi	Lüdin Miggeli
Jauslin Heinz	
Meier Hans Sebastian	

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

://: Dem Jahresbericht der Geschäftsleiterin wurde einstimmig zugestimmt.

4. Kassenbericht

Die Rechnung wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 16'263 und einem Ertrag von Fr. 12'100 ab. Dies ergibt einen Mehraufwand von Fr. 4163,--.

Das restliche Vermögen beträgt nach Buchung des Verlustes noch Fr. 43'547,52.

Beim Aufwand fallen nur die Ausgaben für die letztjährige Generalversammlung von Fr. 4'234,60 (Konto 6310) auf, wo der Verein die Kosten für das Mittagessen übernommen hat. Der übrige Aufwand ist im Rahmen des Budgets oder leicht darunter.

Auch der Ertrag liegt im Rahmen des Budgets.

Der tiefere Ertrag aus den Mitgliederbeiträgen von Fr. 9'055,-- liegt im Verhältnis zum tieferen Mitgliederbestand und hat sich um Fr. 445,-- reduziert.

Der Spendenertrag von Fr. 2364,-- (Konto 7210) setzt sich aus 94 Einzelspenden im Betrag zwischen Fr. 3,-- bis 100,-- Franken zusammen. Ebenfalls im Konto Spenden sind Verzichte von Wanderleiter-Entschädigungen enthalten. Der Vorstand weiss die Verbundenheit mit dem Schwarzwaldverein zu schätzen und dankt allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich.

5. Bericht der Revisoren

Die Rechnung wurde durch die Revisoren geprüft. Die 1. Revisorin Edith Hersberger verliest den Revisorenbericht. Aufgrund der vorgelegten Unterlagen konnte die Richtigkeit der ausgewiesenen Vermögenswerte belegt werden. Auch war es den Revisoren möglich, sich stichprobenweise von der ordnungsgemässen Verbuchung der Ein- und Ausgaben zu überzeugen. Die Buchhaltung ist sauber geführt und sämtliche Auskünfte wurden bereitwillig erteilt. Deshalb wird der Generalversammlung vorgeschlagen, dem Kassier Hansjörg Hürzeler unter Verdankung seiner hervorragenden Arbeit für den Verein Decharge zu erteilen.

://: Der Rechnung wurde einstimmig durch die Mitgliederversammlung zugestimmt und genehmigt.

6. Budget

Im Budget 2015 ist mit einem gesamten Aufwand von Fr. 14'450,-- und einem Ertrag von Fr. 11'050,-- zu rechnen, daraus resultiert ein Budget-Mehraufwand von Fr. 3'400,--. Neu im Budget ist der Aufwand von Fr. 400,-- für eine neu abgeschlossene Vereinshaftpflichtversicherung.

://: Dem Budget wurde einstimmig durch die Mitgliederversammlung zugestimmt und genehmigt.

7. Neuwahlen

Laut Artikel 15 der Statuten wird der Vorstand auf drei Jahre gewählt.

Die letzte Gesamtwahl war 2012, deshalb muss die Generalversammlung den Vorstand wieder neu wählen, bzw. bestätigen. Klara Amstad stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl. Sie wurde 2008 in den Vorstand gewählt und hat 5 Jahre lang die Sitzungen der Wanderleiter organisiert und die Wanderprogramme geschrieben. Klara wird als „Springerin“ weiterhin bei Engpässen als Wanderleiterin zur Verfügung stehen. Im Namen des Vorstandes wird ihr für ihren Einsatz gedankt, was mit einem Blumenstraus unterstrichen wird.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich für die kommende Amtsperiode wieder zur Verfügung.

Für die Neuwahlen braucht es einen Tagespräsidenten, welcher gemäss Statuten den Präsidenten/Präsidentin und den Kassier zur Wahl vorschlägt. Es hat sich Hansruedi Jeger zur Verfügung gestellt. Dies wird ihm verdankt und mit einem Präsent gewürdigt.

a) Wahl einer Vorsitzenden

Vreni Bickel hat während der letzten 5 Jahre den Schwarzwaldverein Basel als Geschäftsführerin geführt. Das Präsidium blieb vakant. Auf vielseitigen Wunsch hat sie sich nunmehr zur Wahl zur Präsidentin bereit erklärt.

://: Die anwesenden Mitglieder haben ihre Wahl ohne Gegenstimme bestätigt.

b) Wahl des Kassier

Hansjörg Hürzeler wird durch die anwesende Mitgliederversammlung in seinem Amt bestätigt.

c) Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Arthur Fischer, Beisitzer

Miriam Fuhrer, Beisitzerin

Marianne Klöppner, Beisitzerin

Margarete Soder, Beisitzerin/Protokoll

://: Die Wahl wird einstimmig durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

Somit ist der Vorstand für die nächsten 3 Jahre bestätigt. Vreni Bickel dankt im Namen aller Wiedergewählten für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir werden unser Bestes geben.

d) Revisoren:

Die bisherigen Revisoren stellen sich wiederum zur Verfügung.

Neu werden vorgeschlagen: als 1. Revisor Edi Meier, als 2. Revisorin Lotti Zimmermann und als Ersatzrevisorin Edith Hersberger

Die Bereitschaft, das Amt weiterhin auszuüben, wird verdankt

://: Die Wahl wird einstimmig durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

8. Anträge

Anträge von Mitgliedern sind innert der gesetzten Frist keine eingegangen.

9. Ehrungen

Auch in diesem Jahr sind einige Mitglieder zu ehren.

40 Jahre	René Baumgartner
25 Jahre	Ruth Bianchi
	Margrit und Hansjörg Hürzeler
	Helga Meyer
	Lucie Kaiser
	Ida und Oswald Tanner
	Erika und Felix Rudolf von Rohr

Die Jubilarinnen und Jubilare werden namentlich aufgerufen und es wird ihnen persönlich für die lange Mitgliedschaft gedankt und ein Präsent überreicht.

René Baumgartner hat auf seine Einladung nicht geantwortet und ist der GV ferngeblieben.

Vreni Bickel wird ihm schriftlich danken und das Präsent per Post zustellen.

Erika Rudolf von Rohr kann leider krankheitshalber nicht anwesend sein. Ihr Gatte Felix Rudolf von Rohr wird den Dank und das Präsent übermitteln.

Felix Rudolf von Rohr ist ein stadtbekannter Jubilar und durch und durch Fasnächtler. Er hat seine Fasnachtsvorbereitungen unterbrochen, weil es ihm eine Ehre ist, heute an der Generalversammlung anwesend zu sein. Er war bis vor kurzem Obmann des Fasnachts-Comités und hatte 2012 die Schirmherrschaft über die Lössacher Fasnacht inne. Er war auch im Grossen Rat vertreten, auch als Grossratspräsident. Möglicherweise sind sie ihm schon begegnet, wenn nicht persönlich, so doch auf dem Fernsehkanal *tebase1*. Dort präsentiert er monatlich das Magazin „In Dubio pro Regio“ als Produzent, Redaktor und Moderator. Er zeigt die Dreiländerregion in all ihren Facetten. Grenzüberschreitend soll dabei die gesamte Region in ihrer ganzen Vielfalt präsentiert werden.

Der Jubilar Rudolf von Rohr richtet sich in einer launigen, originellen Rede an die Mitgliederversammlung und bezeichnet sich selbst als das „vermutlich passivste Mitglied“. In Anbetracht seiner vielen Ämter hat er es nicht einmal geschafft, an einer Wanderung teilzunehmen. Seine Mitgliedschaft beim Schwarzwaldverein Basel ist ihm aber wichtig. Er war voll des Lobes für das Badische und hielt eine eigentliche Hommage an die Schönheiten des Schwarzwaldes.

Arthur Fischer hält eine Laudatio auf Oswald Tanner, in der er seine Verdienste als langjähriger Wanderleiter und Chef der Wanderleiter würdigt. Oswald Tanner hat eine Riesenfreude, die früheren Wanderinnen und Wanderer zu sehen. Es fällt ihm schwer zu reden, wünscht jedoch allen gute Gesundheit und viel Freude am wandern.

10. Verschiedenes

Präsidentin: Die Abschlussfahrt wurde bisher im Dezember durchgeführt. Wir sind immer wieder durch wunderschöne Winterlandschaften gefahren und haben auch in den letzten Jahren vom Wetterglück profitiert. Aber es muss auch mit Schneefall und Eisglätte gerechnet werden, was die Wahl der Destinationen einschränkt. Miriam Fuhrer schlägt nun vor, die Fahrt in den Frühherbst vorzuverlegen und in Herbstausflug umzubenennen. Sie hat in den letzten Jahren die Fahrten organisiert und möchte gerne die Meinung der Mitglieder einholen.

://: Die Mehrzahl der Mitglieder haben sich zustimmend geäussert und der Vorstand wird dieses Thema nun diskutieren.

Die Wanderin Elfie Uehlinger fragt an, ob es auch möglich wäre, Wanderungen an anderen Wochentagen als am Mittwoch anzubieten. Sie ist noch berufstätig und arbeitet am Mittwoch.
://: Diese Anfrage wird im Vorstand bzw. an der WanderleiterInnensitzung diskutiert.

Herr Rudolf Maier, Vorsitzender vom Bezirk Markgräflerland, bedankt sich für die Einladung und dankt allen, die irgendetwas für den Schwarzwaldverein tun, auch den Basismitgliedern. Er bedankt sich auch bei Felix Rudolf von Rohr für die Hommage an den Schwarzwaldverein und merkt an, dass der Unterhalt der Wanderwege eine Dienstleistung an die Öffentlichkeit ist.

Die Präsidentin Vreni Bickel schliesst die Versammlung und dankt allen für ihre Anwesenheit. Sie und der ganze Vorstand freuen sich, viele Mitglieder auf den Wanderungen begrüßen zu können.

Schluss der Sitzung: 16 Uhr 15

Für das Protokoll
Margarete Soder

Basel, den 23. Februar 2015